

## 2. Zyklus, Workshop

# Von Haustieren und Zootieren – artgerechte Tierhaltung

**Wieso sind alle Haustiere auch Zootiere, aber nicht umgekehrt? Warum hat ein Zebra andere Bedürfnisse als ein Pferd und ein Tiger andere als eine Hauskatze? Was bedeutet artgerechte Tierhaltung überhaupt und was ist eigentlich der Unterschied zwischen Haus- und Wildtieren?**

**Die Schülerinnen und Schüler lernen, welche Aspekte für eine artgerechte Tierhaltung wichtig sind. Zusammen werden Tieranlagen angeschaut und deren Grösse und Einrichtung bewertet.**

### Ablauf

Eine Tierbegegnung als Einstieg ermöglicht den Schülerinnen und Schülern gleich zu Beginn, sich in ein Tier hineinzusetzen und zu überlegen, welche Bedürfnisse dieses haben könnte. Anschliessend werden weitere Tierarten besucht, um danach mit den Schülerinnen und Schülern den Unterschied zwischen einem Haus- und einem Wildtier und den Begriff «artgerecht» unter die Lupe zu nehmen. Zum Schluss werden die neuen Erkenntnisse in einer Schüleraufgabe oder einem Rundgang in der Gruppe gefestigt.

### Bezüge zum Lehrplan 21

- NMG.2.2.c: Die Schülerinnen und Schüler können an Beispielen in der eigenen Umgebung Anpassungen von Pflanzen und Tieren an die natürlichen Grundlagen erkunden und untersuchen, Ergebnisse ordnen sowie kommentieren.
- NMG.2.2.d: Die Schülerinnen und Schüler können typische Merkmale und das Vorkommen von Gesteinen, Boden, Wasser in der eigenen Umgebung erkunden, Vergleiche zwischen ausgewählten Standorten und Lebensräumen anstellen und Ergebnisse dokumentieren.
- NMG.2.6.g: Die Schülerinnen und Schüler können unterschiedliche Beziehungen und Verhaltensweisen von Menschen zu Pflanzen, Tieren und natürlichen Lebensräumen beschreiben und vergleichen und aus verschiedenen Perspektiven betrachten. Die Schülerinnen und Schüler können Schutz- und Verhaltensregeln zu Pflanzen und Tieren anwenden.
- NMG.2.6.h: Die Schülerinnen und Schüler können zu Einflüssen des Menschen auf die Natur mögliche Folgen abschätzen, Erkenntnisse dazu ordnen und über eigene Verhaltens- und Handlungsweisen nachdenken.

### Vertiefungs- und Anknüpfungspunkte für den Unterricht

#### • Ernährungsweisen von Tieren

Allgemein werden Tiere bezüglich ihrer Ernährung in drei Gruppen eingeteilt: Pflanzenfresser, Fleischfresser und Allesfresser. Schaut man genauer hin, kann man jedoch noch spezialisiertere Ernährungstypen ausmachen. Einige Tiere wie zum Beispiel verschiedene Schmetterlingsraupen ernähren sich ausschliesslich von einer Pflanze oder nehmen nur flüssige Nahrung auf.

- **Eigene und fremde Bedürfnisse erkennen**

Ob Pflanze, Tier oder Mensch, alle Lebewesen haben Bedürfnisse. Für ihr Wachstum und Gedeihen müssen diese Bedürfnisse möglichst erfüllt sein. Dafür müssen sie aber auch erkannt werden. Da der Mensch die dominierende Spezies ist, muss er nicht nur die eigenen und die der Mitmenschen erkennen, sondern auch die Bedürfnisse der Tiere und der gesamten Erde.

- **Achtung vor Tier und Natur**

Gäbe es keine Spinne auf der Erde würden wir in einem Meer aus Mücken und Insekten versinken. Jedes Tier, jede Pflanze, jedes Lebewesen erfüllt eine bestimmte Aufgabe auf der Erde. Auch wir Menschen profitieren von diesen Leistungen. Nicht nur unsere Haus- oder Zootiere haben unsere Achtung verdient, sondern auch eher kleine und unscheinbare Arten und die Natur als Ganzes.

- **Tierhandel**

Haustiere werden heute oftmals ohne gründlichen Vorabklärungen zu ihren Bedürfnissen und Lebenserwartungen angeschafft. Brauchen die Tiere mehr Pflege als erwartet oder schwindet das Interesse an ihnen, landen sie häufig in Tierheimen oder werden sogar illegal ausgesetzt. Waren die ehemaligen Lieblinge exotische Tiere, ist zu Beginn meist nicht einmal ihre Herkunft geklärt. Durch die Anonymität des Internets kann meist nicht nachvollzogen werden, ob die Tiere aus einer Zucht oder der Wildnis stammen. Hohe Zahlen an Wildfängen können die Populationen im Ursprungsgebiet stark dezimieren und bis an den Rand des Aussterbens treiben.

- **Wilderei**

Überall auf der Erde werden Tiere illegal getötet. Aus ihnen werden Produkte wie Schmuckstücke oder Amulette hergestellt. Gewissen Produkten werden sogar heilende Wirkungen nachgesagt. Dieser Irrglaube hält sich immer noch hartnäckig in den Köpfen verschiedener Menschen. Eine essenzielle Lösung dafür ist Aufklärung.

- **Das Leben einheimischer und exotischer Tierarten**

Wo sind der Dachs und Fuchs zu Hause? Wie sieht ein Bergmolch aus? Was frisst eine Ringelnatter? Wo lebt der Tiger und wo der Löwe?

## **Weiterführende Links**

### **Achtung für Tier und Natur**

[Lehrerfortbildung BW – Naturethische Positionen und exemplarische Argumentationen](#)

[BAFU - Umweltethik: «In der Natur begegnen wir uns selbst»](#)

### **Tierhandel**

[SRF – Illegaler Tierhandel – ein gut organisierter Krieg](#)

[UZH – Dunkle Geschäfte mit geschützten Lebewesen](#)

[NABU – Kein Geschäft mit wilden Tieren!](#)

**Wilderei**

[BirdLife – Kampf gegen die Wilderei im Mittelmeerraum](#)

[Naturschutz.ch – Dossier: Wilderei](#)

[SRF – Der Reiz der illegalen Trophäenjagd](#)

[SRF – Illegaler Tierhandel – ein gut organisierter Krieg](#)

**Das Leben einheimischer und exotischer Tierarten**

[Pro Natura - Barrieren und Fallen für Kleintiere vermeiden](#)

[STADTWILD TIERE - Artenporträts](#)

[Wildtier Schweiz - Tierarten](#)